



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 22. Nov. 2005

Rossmann informiert: Mit Konzepten zur Alkoholprävention ein Preisgeld gewinnen

1,7 Millionen Menschen in Deutschland sind alkoholabhängig, 2,7 Millionen Menschen konsumieren Alkohol in gesundheitsschädlichen Mengen. Vor diesem Hintergrund hat die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marion Caspers-Merk einen bundesweiten Wettbewerb zur kommunalen Suchtprävention mit einem Preisgeld in Höhe von 70.000 Euro ausgeschrieben. „Prämiert werden überzeugende und förderungswürdige Konzepte von Städten, Gemeinden, Verbänden und Vereinen, die auf kommunaler Ebene die Prävention von Alkoholismus betreiben. Ich appelliere an die Verantwortlichen im Kreis Pinneberg, ihre Projekte im Rahmen dieses Wettbewerbes vorzustellen, damit andere von ihren guten Ideen partizipieren können“, sagt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann.

Der SPD-Politiker weist darauf hin, dass angesichts von steigendem Alkoholkonsum unter Jugendlichen die frühzeitige Prävention in Schulen, Arztpraxen und Sportvereinen wichtig ist. Rossmann: „Je früher Kinder und Jugendliche für die Problematik des Alkoholmissbrauchs sensibilisiert werden, umso besser können sie mit vermeintlich verlockenden Konsumangeboten wie Alkopops umgehen.“ Wichtig sei zudem, die oft verharmlosende Einstellung zum Alkoholkonsum innerhalb der Gesellschaft zu thematisieren. Rossmann: „Die Erwachsenen sollten Vorbilder sein und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in der Öffentlichkeit und in der Familie vorleben.“

Mit der Betreuung des Wettbewerbs ist das Deutsche Institut für Urbanistik beauftragt. Anmeldeformulare und weitere Informationen stehen im Internet unter www.kommunale-suchtpraevention.de zur Verfügung oder sind unter folgender Adresse erhältlich: Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Wettbewerbsbüro Alkoholprävention, Postfach 12 03 21, 10593 Berlin.